

# Bürgergespräch

Der CSU-Ortsverband Marktzeuln startete am Mittwoch, 03.04. mit dem Bürgergespräch seine Aktivitäten für dieses Jahr. Diesmal fand es in Marktzeuln im Nebenzimmer der Gaststätte „Zum alten Bapella“ statt. Ortsvorsitzender Markus Pülz begrüßte die Gäste und hieß den 3. Bürgermeister Erwin Grünbeck sowie den Gemeinderat Helmut Kießling willkommen.

Das Thema ISEK (Integriertes Städtebauförderliches Entwicklungskonzept) war ein aktuelles Thema. Hier wurde die Bevölkerung unserer Marktgemeinde um ihre Meinung bei einer Umfrage gebeten. Die Beteiligung war erfreulich und jetzt werden die Fragebögen von den beauftragten Firmen ausgewertet. Man kam auch auf den Dorfladen zu sprechen und es entwickelte sich ein Meinungs austausch über das Für und Wider einer Einrichtung dieser Art. Es wurden viele Varianten angesprochen, aber der Trend nach einer Möglichkeit zum Treffen bei einer Tasse Kaffee oder Tee war erkennbar. Allerdings wurden auch Befürchtungen laut, dass sich die Einkaufsgewohnheiten im Laufe der letzten Jahre eingefahren haben. Man hat sich seine Geschäfte gesucht und gefunden, da es in Marktzeuln leider nicht möglich ist Obst und Gemüse oder Gefriergut zu kaufen. Die Frage nach einem geeigneten Standort wurde genauso diskutiert wie die Versorgung der Bevölkerung in Zettlitz und Horb. Hierzu merkte 3. Bgm. Erwin Grünbeck an, dass ehrenamtliche Helfer bestellte Waren ausliefern und den Dorfladenbetreiber dadurch unterstützen könnten. Diese Hilfe wurde von mehreren Gästen angezweifelt, da sie nicht glauben, dass so etwas in Marktzeuln möglich ist. Der Blick richtete sich auch in andere Gemeinden, wie dort die kleineren Einkaufsmärkte frequentiert werden. Gemeinderat Helmut Kießling vertrat die Auffassung, dass man es auf alle Fälle versuchen sollte, denn dann kann niemand sagen, wir hätten nicht alles dafür unternommen. Die angeregte

Unterhaltung endete mit dem Hinweis, dass am Montag, den 29.04. in der Turnhalle des TSV Marktzeuln über dieses Thema genauer informiert wird.

Markus Pülz informierte noch über die Arbeiten am Spitzberg. Hier hat der Landschaftspflegeverband seine Tätigkeiten aufgenommen und mit dem Ausdünnen begonnen. Ein Gast fragte in dem Zusammenhang auch nach, ob die Sträucher und Bäume an dem Entwässerungsgraben entlang dem Damm beim Feuerwehrraum in Richtung Hochstadter Weg auch zurück geschnitten werden könnten. Damit wäre wieder der schöne Blick auf Marktzeuln besser gegeben.

Bezüglich der Umrüstung auf die LED-Umrüstung im Gemeindegebiet kam auch die Frage, ob es möglich sei, eine zusätzliche Leuchte in der Viktor-von-Scheffel-Straße zu installieren, da es in dem Bereich extrem dunkel ist. Hier konnte der 3. Bgm. Erwin Grünbeck antworten, dass dies bereits in der Planung ist und das Aufstellen einer weiteren Lampe noch in diesem Jahr bewerkstelligt werden soll.

Markus Pülz bedauerte, dass es in diesem Jahr das erste Mal nicht gestattet wurde, Flyer zur Säuberungsaktion Ramadama rund um Marktzeuln, Zettlitz und Horb an die Schulkinder zu verteilen. Es ist doch wichtig, die Kinder und Jugendlichen das Umweltbewusstsein so früh als möglich näher zu bringen. Erwin Grünbeck merkte hierzu noch an, dass er immer wieder fasziniert ist, mit welcher Akribie und Ausdauer die Kinder mithelfen und das ist doch eine tolle Aktion für die Marktgemeinde Marktzeuln.

Markus Pülz bedankte sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und verwies auf das nächste stattfindende Bürgergespräch im Herbst 2019.